



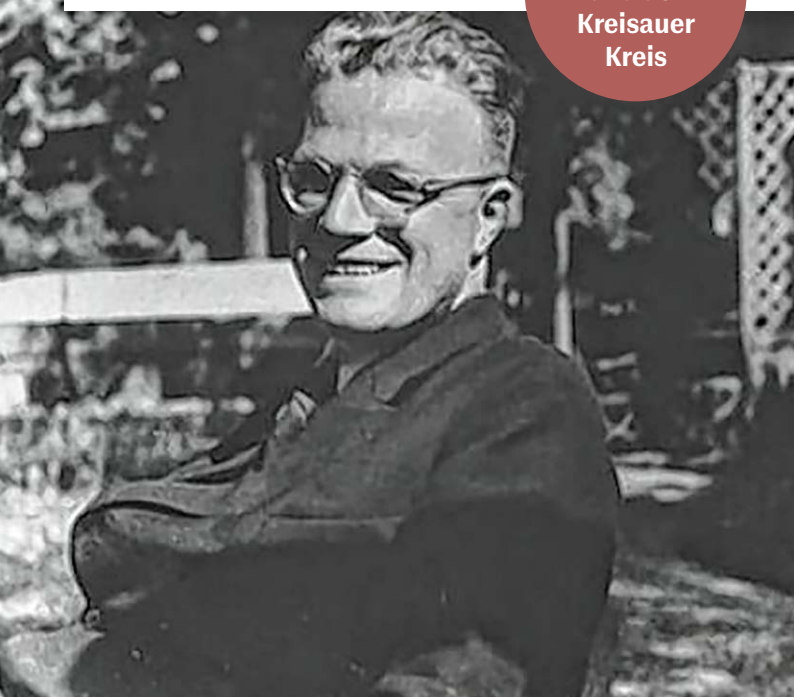
# „Am toten Punkt“

Impulse für eine Spiritualität  
der Transformation  
in den Krisen von Kirche  
und Gesellschaft

**13. und 14. September 2024**

Heinrich Pesch Haus,  
Ludwigshafen am Rhein

Delp,  
die Moltkes  
und der  
Kreisauer  
Kreis



# „Am toten Punkt“

## Impulse für eine Spiritualität der Transformation in den Krisen von Kirche und Gesellschaft

---

Liebe Freundinnen und Freunde von Delp, den Moltkes und dem Kreisauer Kreis, vielfache Krisensymptome begleiten die Transformationsprozesse in Kirche und Gesellschaft. Widerstand und Kreisauer Kreis werden dabei – oft überraschend – als Bezugspunkte für die Begründung eigener Positionen herangezogen. Das führt uns dazu, das Erbe des Kreisauer Kreises, insbesondere von Alfred Delp und den Moltkes, daraufhin zu reflektieren, wie es einerseits tatsächlich in die Grundlagen unserer offenen und demokratisch verfassten Gesellschaft eingeflossen ist. Gleichzeitig wollen wir fragen, welche Impulse für eine geistige und geistliche Auseinandersetzung sich für die Bewältigung der gegenwärtigen Krisenphänomene aus der Auseinandersetzung mit dem geistlichen Erbe von Delp und Weggefährt\*innen gewinnen lassen. Dazu laden wir Sie gerne ein. Und wir bitten Sie, diese Einladung auch über Ihre Verteiler zu verbreiten.

Als Sprecher für Keynotes konnten wir gewinnen:



**Dr. Patrick Heinemann**, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Mitglied des Verfassungsrechtsausschusses der Bundesrechtsanwaltskammer

**Welche Impulse sind aus den Debatten des Kreisauer Kreises in das Grundgesetz und die Ordnung Europas eingeflossen?**

---



**P. Klaus Mertes SJ**

**Alfred Delp – Impulse für die erneute Herausforderung durch Nationalismus und völkisches Denken**

---



**Andreas Feige**, Doktorand am Lehrstuhl für Pastoraltheologie der Universität Freiburg

**„Den Lasten nicht ausweichen. Sie sind der Weg in den Segen.“ (Alfred Delp, Weihnachtsvigil 1944) – Impulse für eine Spiritualität der Transformation**

---

Am Samstagabend freuen wir uns sehr auf eine Begegnung und ein Gespräch mit **Helmuth Caspar Graf von Moltke**, dem Sohn von Freya und Helmuth James Graf von Moltke. Das Thema wird sein:

**Die Kraft von Begegnung und Freundschaft über gesellschaftliche (in diesem Fall konfessionelle) Gräben hinweg**

---

Darüber hinaus möchten wir nicht nur über das geistige Erbe von Delp und den Moltkes nachdenken, sondern werden einladen zu Gebet, geistlichem Austausch und Gesang.

# „Am toten Punkt“

Impulse für eine Spiritualität  
der Transformation in den Krisen  
von Kirche und Gesellschaft

**13. September 2024, 18:00 Uhr,  
bis 14. September 2024, 21:00 Uhr  
im Heinrich Pesch Haus,  
Ludwigshafen am Rhein**

## **Kostenbeitrag:**

- 250 € inkl. 1 Übernachtung/Vollpension;  
weitere Übernachtung: 69 €
- 181 € ohne Übernachtung/Frühstück
- Junge Erwachsene in Ausbildung und Studium  
erhalten eine Ermäßigung und zahlen 40 € inkl.  
1 Übernachtung/Vollpension.

## **Eine Veranstaltung von:**

Jesuiten in Mannheim/Ludwigshafen  
Heinrich Pesch Haus  
Alfred Delp Gesellschaft Mannheim  
Pfarrei St. Andreas Lampertheim

Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung** an:  
[neumann@hph.kirche.org](mailto:neumann@hph.kirche.org)



## **Heinrich Pesch Haus**

Katholische Akademie Rhein-Neckar  
Frankenthaler Straße 229 | 67059 Ludwigshafen  
Tel.: 0621 5999 - 0  
E-Mail: [info@heinrich-pesch-haus.de](mailto:info@heinrich-pesch-haus.de)

[www.heinrich-pesch-haus.de](http://www.heinrich-pesch-haus.de)